

Geburtstagsparty der Kickers mit alten Bekannten

VON TORSTEN TEICHERT

MARKKLEEBERG. Die dreitägige Party zum 20. Geburtstag von Kickers 94 Markkleeberg war eine runde Sache: Reges Treiben auf dem Rasen im Sportpark Camillo Ugi, tolle Tore, Ehrungen verdienstvoller Funktionäre und Akteure, Wiedersehen mit Oldies, stimmungsvolles Public Viewing zum Deutschland-Spiel ...

Der 20. Geburtstag des Vereins mit einer viel längeren Fußball-Tradition war irgendwie auch ein Geburtstag von Hans-Joachim Haubold. Der langjährige Manager und aktuelle Vizepräsident war nicht nur „Geburts helfer“ der Kickers, sondern auch der entscheidende „Macher“ in all den Jahren. Beim 62-jährigen „Haubi“ wurden die Augen feucht, als ihm der Markkleeberger Oberbürgermeister Karsten Schütze die per Stadtratsbeschluss zugeordnete Ehrenmedaille der Stadt überreichte – die Übergabe der erst zum elften Mal vergebenen Plakette folgt demnächst im offiziellen Rahmen. Der Verein zeichnete die besten Akteure seiner Teams aus. In das Prozedere platzen die U40-Herren als frischgebackene Stadtmeister.

Ein Höhepunkt war das Spiel der Markkleeberger Fußball-Legenden. Der ehemalige Drittligist 1. FC Markkleeberg um Ronald Werner, Frank Wimberger, Steffen Funke, Felix Oehmig oder Steffen Kurtz gewann mit DFB-Auswahl-coach Frank Engel und Wolfgang Lischke auf der Trainerbank 4:3. Der wesentlich jüngere Kontrahent, eine Auswahl aus 20 Jahren Kickers, führte zur Pause mit 3:1. Dann aber ließ sich FC-Keeper Roger Schöne von Mario Wernicke, Ronny Delitzsch und Co. kein Tor mehr ein-schenken und die „rüstigen Oldies“ drehten das Blatt.

Unter den Zuschauern war an den drei Tagen auch einige Fußball-Prominenz. Markkleebergers Wolfgang Behla hatte seinen DDR-Meister-Kumpel Dieter Scherbarth (beide Chemie Leipzig) mitgebracht. Auch Joachim Fritzsche, WM-Teilnehmer von 1974, war mittendrin im Trübel.



Motocross-Stars von 31 000 Zuschauern gefeiert

Es herrschte klare Stimmung am Sonntag im Naturstadion von Teutschenthal bei Halle. 31 000 Motocross-Fans bejubelten vor allem den deutschen Star Max Nagl (26,

Honda) als Gesamtzweiten der zwei WM-Läufe der MXGP-Klasse. Ihm gelang nach mehrwöchiger Verletzungspause eine sensationelle Rückkehr.

Foto: Marjan Engel

Beide Tennis-Titel gehen nach Leipzig

CHEMNITZ. Die Tennis-Sachsenmeisterschaften in Chemnitz gingen mit Leipziger Siegen zu Ende. Andrea Fischer (LSC 1901) und Mark Tanz (RC Sport) holten beide Titel in der Messestadt, die sieggewohnten Dresdner gingen leer aus. Bei den Männern wurden sogar die vier ersten Plätze von Leipzigern belegt. Das hat es in der 24-jährigen Geschichte noch nie gegeben. Die 33-jährige Andrea Fischer setzte sich im unkomfortablen Finale gegen die 16-jährige Marlene Herrmann (Dresden) mit 6:3, 2:6, 10:5 durch. Damit wurde die erfahrene Leipzigerin zum vierten Mal in Folge Meisterin im Freien. „Ich bin total happy, dass ich es noch einmal geschafft habe. Die jungen Spielerinnen machen es mir von Jahr zu Jahr schwerer“, so die LSC-Spielerin.

Der 26-jährige Tanz war schon häufig Vizemeister. Nun nutzte der RC-Spieler die Gunst der Stunde, die sich ihm auch durch die Abwesenheit von Rekordmeister Christian Haupt bot. Sein Siegeszug schien im Halbfinale beendet, denn er lag gegen seinen Clubkameraden Martin Backhaus (37) klar zurück. Doch Tanz wehrte auch zwei Matchbälle ab und gewann noch mit 2:6, 7:5, 10:3. Im Endspiel brauchte Tanz nur etwa eine Stunde, um den überraschend so weit gekommenen Christoph Klamann (22/LTC) mit 6:4, 6:0 zu bezwingen. **rb**

KURZ GEMELDET

Sitzvolleyballer werden WM-Sechste in Polen

ELBLAG. Nachdem die deutsche Sitzvolleyball-Auswahl bei der WM im polnischen Elblag das Platzierungsspiel gegen Ukraine mit 3:2 gewonnen hatte, bot sich am letzten Tag die Chance, mit einem Sieg gegen Russland den fünften Platz zu sichern. Doch das Vorhaben misslang. Das Team mit den beiden Leipziguern Alexander Schifferl und Christoph Herzog unterlag Russland nach 92 Minuten mit 1:3 (14:25, 25:22, 22:25, 24:26) und kam als zweitbeste europäische Nation auf Platz sechs. „Wir haben unser Minimalziel erreicht. Die besten acht Nationen sind eher zusammengerückt“, sagte Bundestrainer Rudi Sonnenbichler. Weltmeister wurde Bosnien-Herzegowina.

Magere Ausbeute bei Hockey-Heimspielen

LEIPZIG. In den drei Drittliga-Heimspielen gelang den Leipziger Hockey-Teams kein Sieg. Bei den Frauen bekam die weiße Weste des Meisters ATV beim 2:2 gegen Osternienburg den ersten Fleck. Nadine Schwarte brachte die Leipzigerinnen in Führung. Die Gäste schlugen mit zwei Toren zurück, aber Vanessa Wenzel einen Punkt rettete. Im Duell der Absteiger kam Lindenua-Grünau (Tor durch Theresa Fischer) gegen Meerane über ein 1:1 nicht hinaus. Die ATV-Männer gingen gegen Osternienburg durch Philipp Löffler in Führung, verloren aber 1:3. Damit bleibt das Team von Ruben Holland in Abstiegsgefahr.

Neue Sieger beim Sonnenwendlauf

LEIPZIG. Alexander Martin hat auf der Mühlwiese den 24. Sparkassen-Sonnenwendlauf über 15,2 km in 55:29 min gewonnen. Er trug sich ebenso wie die gemeinsam durchs Ziel laufenden Karmen Dietze und Franziska Wenske als neue Sieger ein.

Feuchte Augen zum Abschied

Siegfried Schulz feiert mit E-Junioren des 1. FC Lok den Pokalsieg und hört als Trainer auf

VON TORSTEN TEICHERT

LEIPZIG. Die E-Junioren des 1. FC Lok tanzten und sangen nach ihrem Triumph gegen Rotation 1950 im Stadtpokal ausgelassen über den Rasen, Kapitän Peter Nolte und Keeper Konrad Gottlieb dankten Trainer Siegfried Schulz für die „schöne Zeit“ – der bekam bei der Siegerehrung prompt feuchte Augen.

„Es ist mein letztes Spiel als verantwortlicher Trainer. Das geht auch einem alten Hasen wie mir nah. Ich bin stolz auf die Jungs – und für mich ist es der Höhepunkt zum Abschied“, sagte Schulz und fügte hinzu: „Ich werde dieses Jahr 60, jetzt müssen Jüngere ran. Ich werde im organisatorischen Bereich noch ein wenig mithelfen.“

Der 4:0 (3:0)-Sieg im Endspiel beim 3. LVV-Cup war auch Balsam auf die Wunden, die der verpasste Titel in der Regionalkreisoberliga hinterlassen hatte. Die beiden letzten Partien auswärts gegen den späteren Meister Eilenburg (4:7) und Borna (2:3) gingen verloren – Platz eins war somit futsch. „Im Spiel in Borna

hätten wir gewinnen müssen, da haben die Nerven versagt, der Druck war wohl zu groß – im Pokalfinale waren die Jungs aber locker, konnten damit umgehen“, sagte er. Wichtig sei aber ohnehin, dass die Buben gut ausgebildet werden. Und dann mal „oben ankommen“. Einen Burleschen aus seiner Truppe hat gerade RB Leipzig „weggesichtet“. Letztendlich

auch ein Kompliment für einen Trainer. Seine langjährige Laufbahn als Coach hatte Schulz eigentlich schon zur Wende beendet, durch Schichtarbeit im Großhandel fehlte dann die Zeit für Motor-Pokalsieger Ost (jetzt SV Brehmer) – dort hatte er 1971 zunächst als Spieler angefangen. Mit seinem Enkel Sebastian Seltmann (jetzt SSV Stötteritz) startete er



Der stolze und gerührte Coach mit seinen Jungs: Siegfried Schulz und die E-Junioren des 1. FC Lok Leipzig. Foto: Alexander Prautsch

NAMEN, ZAHLEN

■ BADMINTON

9. DHfK-Doppelpartner in Leipzig. Mixed-A: 1. S. Bayer/A. Birnbaum (1886 Markkleeberg/HSG DHfK), 2. M. Wichert/A. Schmidt, 3. H. Richter/C. Richter (A. DHfK). **Herrendoppel A:** 1. S. Bayer/S. Frind (1886 Markkl.), 2. H. Richter/M. Wichert (DHfK), 3. M. Röhlig/D. Schorn (Einheit Wurzen). **Damendoppel A:** 1. M. Fuchs/G. Kühn (TH Leipzig/Niederbobritzsch), 2. A. Birnbaum/M. Bayer (DHfK/Markkleeberg), 3. I. Fiedler/C. Richter (Taubersch-/SV HSG DHfK). **Mixed B:** 1. V. Engert/H. Berger (Borna), 2. F. Ringelbl. Ringelbl. (BSV Markranstädt), 3. M. Pohle/Y. Rösch (Dresden/A.-Buchholz). **Herrendoppel B:** 1. T. Rakete/F. Ringelbl. (BSV Markranstädt), 2. W. Engert/C. Reder (Borna/DHfK), 3. R. Leykum/R. Rühl (LSV Südwest). **Damendoppel B:** 1. Y. Rösch/A. Schmiedel (Annaberg), 2. H. Berger/C. Fritzsche (Borna), 3. M. Schicht/S. Wahl (Dresden).

■ FECHTEN

Deutsche Degen-Meisterschaften in Solingen, Frauen: 1. B. Christmann (Taub.;), 2. I. Duplitzer (Halle-N.); 3. M. Hugas Mallorqu (Heidelberg) u. M. Markovic (Leverkusen); 5. M. Sozanska (Leipzig). **Männer:** 1. N. Bodocz (Offenbach); 2. S. Rein (Heidenheim); 3. J. Kientzle (Böblingen) u. N. Ackermann (Taubertsch.); 7. R. Haller (Leipzig). **Team, Frauen:** 1. Heidenheim, 2. Leverkusen, 3. Solingen, 4. SC Berlin, 5. Tauberbischofsheim, 6. FC Leipzig. **Männer:** 1. Heidenheim, 2. Tauberbischofsheim, 3. Leverkusen, 4. Offenbach, 5. FC Leipzig, 6. Heidelberg.

■ FUSSBALL

Stadtklasse Senioren: Eintr. Süd – VfB Zwenkau 1: 2
TSV Wahren – Blau-Weiß 5: 2
Roter Stern – Motor Gohlis-Nd. 5: 2
LSC 1901 – Olympia 1896 1: 3
Lok Nordost – Eiche Wachau 2: 3
TSV Markkleeberg – SV Schleußig 2: 5
1. Olympia 1896 26 87: 41 63
2. VfB Zwenkau 26 71: 35 49
3. SV Ost 1858 26 66: 39 48
4. Lok Nordost 26 58: 41 48
5. Roter Stern 26 76: 41 44
6. SV Schleußig 26 43: 38 39
7. TSV Wahren 26 55: 30 36
8. Eiche Wachau 26 52: 47 35
9. SG Lausen 26 50: 44 29
10. LSC 1901 26 53: 28 29
11. Motor Gohlis-Nd. 26 33: 55 27
12. Eintr. Süd 26 38: 52 25

13. TSV Markkleeberg. 26 50: 94 22
14. Blau-Weiß 26 38:105 12
1. Kreisklasse Senioren: SV Brehmer – Böhlitz-Ehrenb. 5: 1
SSV Kulkwitz – Lipsia Eutritzsch 7: 2
SG Bienitz – AC Taucha 2: 2
9. Victoria/NW 26 63: 76 32
10. SV Ost/Mölkau 26 53: 67 31
11. Böhlitz-Ehrenb. 26 52: 76 28
12. 1886 Markkleeberg. 26 46:126 18
13. Chemie/TuS/Lind. 26 34: 89 17
14. Lipsia 26 16:162 4

2. Kreisklasse E-Jun. St. 1: 8.-Ehrenberg II – Olympia III 0: 4
Tabellenspitze: 1. SG Sachsen 22 116: 10 59
2. Stötteritz II 21 147: 22 47

■ JUDO

Bundesliga Männer: TSV Großhadern – JC Leipzig 8:4 (71:40)
-81 kg: A. Wierczak – H. Conrad 0:0, -73 J: K. Klein – D. Wallich 10:0, +100: L. Plösch – F. Huber 0:10, -66: M. R. Philipp – T. Würtke 0:0, -100: M. Nyman – D. Hanke 10:0, -90: S. Saito – R. Kirsten 0:10, -60: L. Vennekold – F. Pachel 7:0, -81: A. Wierczak – H. Conrad 10:0, -73: J. Klein – D. Wallich 10:0, +100: M. S. Schupp – F. Hubert 0:10, -66: D. Karle – S. Yacoub 7:0, -100: S. Glockner – N. Fleischer 0:10, -90: M. Nyman – R. Kirsten 10:0, -60: L. Vennekold – F. Pachel 10:0.

■ HOCKEY

Regionalliga Ost Männer: ATV 1845 Leipzig – Osternienburger HC 1:3
Weiter: Berliner SC – Berliner HC II 3:0
SSC Jena – CHC 02 Köthen 3:7
12. 58:12 36
2. Osternienburger HC 13 52:28 33
3. Berliner HC II 13 46:27 24
4. ATV 1845 Leipzig 12 24:33 12
5. Berliner SC 12 28:39 11
6. TSV Leuna 12 24:45 10
7. CHC 02 Köthen 12 23:42 8
8. SSC Jena 12 20:52 8
Regionalliga Ost Frauen: ATV 1845 Leipzig – Osternienburger HC 2:2
Tore: ATV: N. Schwarte, V. Wenzel; HC: HC Lindenua-Grünau – Motor Meerane 1:1
Tor HCLG: T. Fischer
Weiter: Berliner SC – Berliner HC II 1:0
1. ATV 1845 Leipzig 12 93:17 34
2. Mariendorfer HC 12 36:24 25
3. Osternienburger HC 13 28:16 22
4. Berliner HC II 13 25:23 21
5. Berliner SC 12 20:28 16
6. Rotation Prenzlaue Berg 12 19:28 13

4. Zwenkau 26 95: 50 54
5. Rápitz/Lü/Kkw. 26 74: 56 40
6. Tapfer 26 102: 69 39
7. E. Süd/Turb. 26 62: 81 38
8. SG Bienitz 26 104:112 33
9. Victoria/NW 26 63: 76 32
10. SV Ost/Mölkau 26 53: 67 31
11. Böhlitz-Ehrenb. 26 52: 76 28
12. 1886 Markkleeberg. 26 46:126 18
13. Chemie/TuS/Lind. 26 34: 89 17
14. Lipsia 26 16:162 4

7. SV Motor Meerane 12 9:51 5
8. HC Lindenua-Grünau 12 14:58 3
Mitteldeutsche Oberliga Männer: SV Motor Meerane – ESV Dresden 3:1
ATV 1845 Leipzig II – Magdeburger SV 0:6
Leipziger SC 1901 – Blau-Weiß Torgau 3:1
Post SV Chemnitz – HC Lindenua-Grünau 1:5
1. SV Motor Meerane 13 51:13 34
2. ESV Dresden 13 29:25 24
3. HC Lindenua-Grünau 13 32:29 21
4. Magdeburger SV Börde 13 34:23 20
5. Blau-Weiß Torgau 12 29:23 19
6. ATV 1845 Leipzig 13 25:43 13
7. Leipziger SC 1901 13 14:26 11
8. Post SV Chemnitz 13 19:38 7

Mitteldeutsche Oberliga Frauen: Lindenua-Grünau II – Freiberg/Chemnitz 1:1
CHC 02 Köthen – ESV Dresden 2:1
TSV Leuna – SSC Jena 6:3
1. TSV Leuna 9 29:12 22
2. ESV Dresden 9 19:10 19
3. CHC 02 Köthen 9 32:11 15
4. SG Freiberg/Köthen 9 12:19 12
5. HC Lindenua-Grünau II 9 6:20 7
6. SSC Jena 9 7:33 3

■ LEICHTATHLETIK

Mitteldeutsche Meisterschaften in Haldensleben, Männer, 1500 m: 4. Ithlow (LAZ) 4:05.91, 110 m H.: 1. Thomas (Markkl.) 15,24, 400 m H.: 1. Pumple (Dresden) 56,35.
Hoch: 1. Erfurth (Markkl.) 2,14, 4. Klem (LAZ) 1,95. **Stab:** 1. Herrmann (Frankenberg) 4,20. **Drei:** 1. Heß 15,66. **Kugel:** 1. Müller (bd. Chemnitz) 18,54. **Speer:** 1. Vetter (Dresden) 79,75. **Frauen, 100 m:** 1. Grünert (LV Erz) 12,00, 3. Haußmann (LAZ) 12,27. **200 m:** 1. Haußmann 25,49. **400 m:** 1. Diabaye 55,60, 2. Hoppe-Herfurt (bd. LAZ) 56,63, 4. Stahlf. (MoGoNo) 59,01. **1500 m:** 3. Thate 4:50,87. **400 m H.:** 2. Schwabe J. 64,84, 3. Mischa 65,68. **Hoch:** 2. Finke (alle LAZ) 1,55. **Stab:** 1. Eltzschig (MoGoNo) 3,90, 2. Hennig (LAZ) 3,80, 3. Mahlo 3,40, 4. Tschernik (bd. MoGoNo) 3,20. **Weit:** 1. Reichardt (LAZ) 56,20, 2. Eichel (Torgau) 52,9. **Lobenstein (MoGoNo) 38,76. 35. Adelsberglauf, gleichzeitig Lichtenauer Sachsen Cup, 20 km, Männer, M30:** 1. und Gesamtsieger: Hein (Annaberg) 1:09:28... 5. Wohlfahrt (LAz Auesen) 1:19:00. **M35:** 6. Gessner (Markkl.) 1:25:05. **M55:** 4. Meier (Döbeln) 1:41:18. **10.3 km: Männer, W55:** 3. Beyer (Grimma) 1:25:29. **Frauen, W55:** 3. Beyer (Grimma) 1:25:29. **W60:** 1. Mantey (Grimma) 58:42. **4.8 km: MJU14:** 3. Martin (LAZ) 18:21.

24. Sparkassen Sonnenwendlauf der SG Olympia, gleichzeitig Stadtrangeliste, 15,3 km, Männer: 1. Klein 55:42, 2. Richter (bd. SC DHfK) 55:55, 3. Hermsdorf (Lzg.) 56:28. **M30:** 1. und Gesamtsieger: Martin (Lzg.) 55:29, 2. Schramm (Cityboot) und Wohlfahrt (LAz Auesen) 59:35. **M35:** 1. Ludwig (Lzg.) 1:02:46, 2. Dorn (www.active) 1:03:25. **M40:** 1. Lopez (Lzg.) 1:01:50, 2. Keller (www.active) 1:03:46. **M45:** 1. Anger (Markkl.) 1:00:20, 2. Hildner (LAz Auesen) 1:02:48, 3. Scharschmidt (SG Olympia) 1:03:22. **M50:** 1. Rother (SC DHfK) 57:35, 2. Paul (LG Exa) 1:02:03, 3. Jenkins (Lzg.) 1:03:29. **M55:** 1. Krause 1:02:18, 2. Kühn (bd. Markkl.) 1:03:38. **Frauen:** 1. und Gesamtsiegerin: Wenske (LZG.) 1:09:30, 2. Richters (Lzg.) 1:09:40, 3. Kothe (Lzg.) 1:10:19. **W30:** 1. Tornack (Lzg.) 1:10:56. **W35:** 1. und Gesamtsiegerin: Dietze (LG Exa) 1:09:30, 2. Künzel (SV Handwerk) 1:12:58, 3. Beller (Oberholz) 1:15:20. **W40:** 1. Hofmann (Halle) 1:15:17, 2. Motschmann (Lzg.) 1:16:28, 3. Giller (Lzg.) 1:19:51. **W45:** 1:17:39, 2. Hempel 1:20:54, 3. Woigk (bd. SG Olympia) 1:29:37. **W55:** 1. Nöbel-Schultz (Marathon e.V.) 1:12:10.

10.2 km, Männer, M60: 1. Schicht (Lzg.) 50:55, 2. Springer (LG Grünau) 51:30. **M65:** 1. Nikisch 52:29, 2. Jäger (bd. LAz Auesen) 54:24. **M70:** 1. Haupt (AOK) 54:25, 2. Gottert (Marathon e.V.) 57:02. **M75:** 1. Kuppardt (SC DHfK) 53:11, 2. Fischer 59:03. **M80:** 1. Buchspieß (bd. SG Olympia) 59:58. **MJU18:** 1. Hofmann (Taub.) 40:21. **Frauen, W60:** 1. Gellwitz (LWF) 54:10, 2. Ueberschar (Oberholz) 1:08:21. **W70:** 1. Haupt (AOK) 55:50. **W75:** 1. Neumann (LAz Auesen) 1:15:16. **WJ20:** 1. Pohle (SSG LZG) 41:58. **WJ18:** 1. Langner (Lzg.) 50:48. **3.6 km, MJU16:** 1. Hörhold (SC DHfK) 16:18. **MJU14:** 1. Summa (Schkeuditz) 16:19. **WJU16:** 1. Kühne (SG Bienenitz) 20:57. **WJU14:** 1. Giehler (LAz Auesen) 17:16. **21. Schkeuditzer Auenwäldlauf, 10.6 km:** **Männer:** 1. Thümler (Lok NO) 39:07, 2. Kretzschmar (Ganzig) 39:46, 3. Wolst (SSV Leutzsch) 39:53, 4. Potthoff (Schkeuditz) 41:57. **Frauen:** 1. Schipp (Runners Point) 41:58, 2. Denecke (Hoburg) 46:23, 3. Muschler (SC DHfK) 47:25.

■ SCHWIMMEN

Deutsche Jahrgangsmehrschaften in Berlin, Medaillengewinner des Stützpunktes Leipzig: Tommi Wolz, Bianca Bogen, Lisa Marie Päßler, Michelle Zehmsich,

Charlotte Osmers, Isabell Ramolla (alle SSG Leipzig), Michael Schaffner (SC DHfK), Paul Friedrich Müller (Post SV), Julia Assmann (Weixdorf), Julius Klein (Dresden).

■ TENNIS

24. Sachsenmeisterschaften in Chemnitz, Männer, Viertelfinale: Tanz (RC Sport Leipzig) – Taach (Chemnitz) 6:1, 6:3, M. Backhaus (RC Sport) – Nguyen (Dresden) 6:2, 6:7, 10:7, Reuschel (LTC 1990) – Rosenkrantz (Dresden) 6:4, 6:1, Klamann (LTC 1990) – Minkner (Dresden) 7:5, 6:1. **Halbfinale:** Tanz – M. Backhaus 2:6, 7:5, 10:3; Klamann – Reuschel 6:4, 6:0. **Platz drei:** Reuschel – M. Schulte (TC Rosenthal Leipzig) 6:0, 6:0. **Halbfinale:** A. Fischer – L. Kretzschmar 6:3, 6:1, M. Herrmann – E. Welker 6:0, 6:1. **Finale:** A. Fischer – M. Herrmann 6:3, 2:6, 10:5. **Platz drei:** E. Welker – L. Kretzschmar 7:6, 6:2. **Frauen-Einzel B, Finale:** B. Bach (Leipzig TC 1990) – K. von Sals (Leipzig SC 1901) 7:6, 5:7, 10:3. **Männer-Einzel 30, Finale:** Kraatz (Chemnitz TC Kückwald) – Dietze (RC Sport Leipzig) 1:6, 6:2, 10:4, Siegert – Puth (beide BSW) 1:6, 6:2, 10:4. **Endspiel:** Kraatz – Siegert 6:1, 6:4. **Frauen-Einzel 30, Finale:** U. Reinhardt (Leipzig SC 1901) – S. Schmidt-Wetzel (Chemnitz TC Kückwald) 6:0, 6:3, T. Mutert – B. Röhling (beide Leipziger SC 1901) 6:0, 6:3. **Finale:** T. Mutert – U. Reinhardt 6:2, 6:1. **Männer-Einzel 40, Finale:** Lange (Rot-Weiß Naunhof) – Meißner (RC Sport Leipzig) 6:2, 1:0, bei diesem Stand gab Meißner auf. **Männer-Einzel 50, Finale:** Schneider (1. TC Waldheim) – Nöcker (Rot-Weiß Naunhof) 7:6, 6:4. **Männer-Einzel 55, Finale:** Liebich (1. TC Waldheim) – Szelig (Bad Weißer Hirsch Dresden) 7:5, 6:4. **Männer-Einzel 65, Finale:** Krauß (FC Erzgebirge Aue) – Starke (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) 4:6, 6:4, 10:2.